

Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)</b> <b>Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle - Stadtgarten Rostock“</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.09.2023	Ortsbeirat Schmarl (7)	Empfehlung
07.09.2023	Ortsbeirat Gartenstadt/ Stadtweide (10)	Empfehlung
12.09.2023	Ortsbeirat Reutershagen (8)	Empfehlung
12.09.2023	Ortsbeirat Hansaviertel (9)	Empfehlung
21.09.2023	Ortsbeirat Toitenwinkel (18)	Empfehlung
26.09.2023	Ortsbeirat Lichtenhagen (3)	Empfehlung
26.09.2023	Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof (19)	Empfehlung
04.10.2023	Ortsbeirat Brinckmansdorf (15)	Empfehlung
10.10.2023	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1)	Empfehlung
17.10.2023	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Empfehlung
25.10.2023	Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt (11)	Empfehlung
02.11.2023	Ortsbeirat Südstadt (12)	Empfehlung
08.11.2023	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Empfehlung
14.11.2023	Ortsbeirat Biestow (13)	Empfehlung
22.11.2023	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration	Empfehlung
23.11.2023	Finanzausschuss	Empfehlung
30.11.2023	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
05.12.2023	Bau- und Planungsausschuss	Empfehlung
06.12.2023	Bürgerschaft	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Satz 2 der Maßgabe 2 wird wie folgt ersetzt:

Das bisherige Verhältnis von einem Kleingarten pro sieben Geschosswohnungen bei Kleingartengrößen zwischen 150 bis 400 m<sup>2</sup> Nettofläche wird beibehalten.

### **Sachverhalt:**

Das Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle - Stadtgarten Rostock“ gilt als „Fachkonzept zur bedarfsgerechten Entwicklung der (Klein)Gärten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Einklang mit der Wohnraumentwicklung.“ Erstellt wurde es als Modellvorhaben im Rahmen des „Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt)“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- & Raumforschung (BBSR).

Gerade als Modellvorhaben des Experimentellen Wohnungs- & Städtebaus ist es

unverständlich, weshalb der Versorgungsschlüssel von derzeit 1 Kleingarten zu 7 Geschosswohnungen ohne Not auf 1:9 verschlechtert werden soll. Wo liegt da der Modellcharakter?

Modellhaft wäre, mit Kreativität den bisherigen Schlüssel zu halten. Bei konkretem Veränderungsbedarf kann jederzeit auf den Kleingartenverband bzw. Kleingartenvereine zugegangen werden um gemeinsam Lösungen zu finden. Die Aufgabe des bisherigen Schlüssels würde hingegen Tür & Tor für Begehrlichkeiten öffnen.

Die Delegiertenversammlung des Kleingartenverbandes Rostock hat sich am 20.08.2022 gegen eine Verschlechterung des Versorgungsschlüssels ausgesprochen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

Dr. Sybille Bachmann  
Fraktionsvorsitzende

**Anlagen**

Keine